



Bucher tritt als BZÖ-Chef zurück

2. Oktober 2013, 14:07

Scheidet aus Politik aus - Auch Bündniskoordinator Markus Fauland legt Funktion zurück

BZÖ-Obmann Josef Bucher tritt zurück - das hat er bei einer kurzfristig einberufenen Pressekonferenz Mittwochnachmittag verkündet. Mit ihm wird auch Bündniskoordinator Markus Fauland zurücktreten. Das BZÖ habe das Wahlziel von fünf Prozent der Stimmen nicht erreicht, also müsse man "die Verantwortung übernehmen", so Bucher, der damit der Politik den Rücken kehren und in die Privatwirtschaft zurückgehen will.



foto: apa/pfarrhofer

Nach zehn Jahren Abschied nehmen von der Politik: Josef Bucher.

M E H R Z U M T H E M A
W E F@nweh? Jetzt buchen auf austrian.com
Werbung

Wer künftig an der Spitze des BZÖ stehen wird, wollte Bucher noch nicht bekanntgeben, der offizielle Parteibeschluss werde erst in der Vorstandssitzung am Donnerstag getroffen. "Es gibt Personen, die sich bereiterklären haben, die Verantwortung zu übernehmen", sagte Bucher, es handle sich dabei um Vertreter der "next generation". In Kärnten werde wie gehabt Sigisbert Dolinschek die Partei leiten.

In Zukunft Privatwirtschaft

Zum Chaos in der Kärntner Partei wollte Bucher nicht Stellung nehmen. Er sagte nur, er habe nie daran gedacht, ein Landtagsmandat anzunehmen - schließlich habe er der Partei bereits am Wahlsonntag seinen Rücktritt angeboten, sei aber gebeten worden, noch bis zur Vorstandssitzung am Donnerstag zu bleiben. Er selbst habe Stefan Petzner jedenfalls nicht aus der Partei ausgeschlossen, "ich schließe niemanden aus". Dass Dolinschek diese Entscheidung getroffen habe, nehme er zur Kenntnis, man werde die Angelegenheit jedenfalls mit Petzner diskutieren.

Ob es ein Fehler gewesen sei, Petzner nicht in den Wahlkampf einzubinden? "Mag sein, dass das ein Fehler war - aber ich kann das nicht abschließend beurteilen", meinte Bucher.

Petzner: "Ich hör' mir das an"

Petzner selbst wollte im derStandard.at-Gespräch nicht zu den Vorgängen Stellung nehmen. "Ich bin da nicht eingebunden. Ich werde morgen als einfacher Abgeordneter an der Sitzung teilnehmen und hör' mir das an", sagte Petzner, der seinen Parteiausschluss nicht als gültig betrachtet: "Dafür braucht es einen Beschluss des Kärntner Landesvorstands, und den gibt es nicht." Er wünsche Bucher "als Mensch" jedenfalls alles Gute, so Petzner, der diese

G L Ü C K S S P I E

"Meldegänger" ins Finanzressort [51]



Es geht um die Lockerung des Glücksspielmonopols

Bucher tritt als BZÖ-Chef zurück [556]

N A T I O N A L R A

BZÖ-Wahlprogramm mit jeder Menge Zuckerln [153]



Von Gratis-WLAN bis "Bürgergeld" mit Zuverdienstmöglichkeit: Die Orangen locken mit Wahlversprechen

I N T E R N E R S

BZÖ Kärnten: Streit um Bucher geht weiter [7]

Landtagsabgeordnete fordern wweiter Rücktritt des Parteichefs - Umbenennung ihrer "Interessengemeinschaft" könnte Parteienförderung gefährden

Orange "Next Generation" wurmt Haiderianer [184]



BZÖ-Chef Bucher wählte Personal mit Distanz zum korruptionsschw angere Erbe

M I T S O F O R T

Stefan Petzner aus BZÖ ausgeschlossen [907]

Wegen parteischädigenden Verhaltens - Petzner und Stadler: "Nicht ernst zu nehmen"

"Es würde einen harten Hund brauchen" [87]



Das BZÖ verändert sein Bild: Parteichef Josef Bucher streicht alte Weggefährten von der Bundesliste. BZÖ-Gründungsmitglied Harald Fischl sieht kaum noch Chancen für die Partei

BZÖ will Plattform mit Neos, diese winken ab [68]

Bucher für Kooperation der liberalen Kräfte nach der Wahl - Für Strolz eine "w ahltaktische Mogelpackung"

Petzner über geringe Involvement in Wahlkampf enttäuscht [146]



Zukunft des BZÖ-Abgeordneten im Nationalrat unsicher

Stronach-Klage gegen Bucher wird erst nach der Wahl verhandelt [7]

Anw älte stellen gemeinsamen Vertagungsantrag w egen Termenschwierigkeiten im Wahlkampf

Glückwünsche auch via Twitter sandte. Auch BZÖ-Europaparlamentarier Ewald Stadler begrüßte Buchers Rücktritt, gestand laut APA aber ein, dass die Auswahl für die Position des Parteichefs "ziemlich klein" sei.



Stefan Petzner
@stefan_petzner

ich wünsche dem menschen josef bucher alles g

2:23 PM - 2 Oct 2013

1 RETWEET 6 FAVORITES

Bucher wird an der Sitzung am Donnerstag noch teilnehmen, geleitet wird sie ihm zufolge jedoch von seinen Stellvertretern Ursula Haubner und Herbert Scheibner, die "den Weg der Erneuerung einleiten" werden.

Bündnissprecher Rainer Widmann meinte gegenüber derStandard.at, Petzners Parteiausschluss sei wohl ein "Schnellschuss aufgrund einiger nicht parteifördernder Aussagen" gewesen. "Es muss in einer Partei eine gewisse demokratische Disziplin und Ordnung geben", so Widmann in Richtung Petzner. (sterk, derStandard.at, 2.10.2013)

Aktuelles Wetter in Kärnten

derStandard.at/Inland auf Facebook

Inland Newsletter abonnieren



197



20

Feedback



S I T E L I N K



VERBUND senkt Strompreise.

Jetzt zu sauberem, günstigem Strom aus 100% Wasserkraft wechseln.

BEZAHLTE ANZEIGE

Ihr Kommentar...

Mein Posting zusätzlich teilen ? auf:



Posting 1 bis 25 von 555



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

▶ **Stovoqor** + 1

vor 8 Minuten

▶ melden

▶ permalink

▶ antworten

...

Vielleicht irgendwann "Rückkehr der Bucher-Ritter" (Episode H)

▶ **fight for streeter** +

vor 34 Minuten

▶ melden

▶ permalink

▶ antworten

schade, aber

er nimmt verantwortung wahr. letztendlich hat er durch seine teamaufstellung mit sicherheit wähler in richtung neos oder fpö vertrieben. bucher war im wahlkampf zu wenig kantig aber auch zu wenig offensiv. im vergleich zur stronach partiei ist das bzö aber trotzdem eine lichterscheinung.

bucher wird mit sicherheit wieder in die politik zurückkehren, dann aber anders eingefärbt. höchstwahrscheinlich blau.

ich hoffe das bzö kann sich durch gute arbeit im kärnter landtag wieder stabilisieren.

dazu wäre ein charismatischer spitzenkandidat auf bundesebene sehr wichtig. ich persönlich würde auf rainer widmann, dem derzeitigen bündnissprecher setzen.

bei den nächsten nr wahlen kann nach den frei werdenden stronach-stimmen erworben werden.

▶ **freedom of speech** ? +

vor 50 Minuten

0 4

▶ melden

▶ permalink

▶ antworten

BZÖ fordert Steuersenkung [60]



Parteichef Bucher sprach sich erneut für einen Einheitssteuersatz von vierzig Prozent aus

B Z Ö

Scheibner hat von Politik genug [59]

Ex-Minister will dem BZÖ verbunden bleiben

BZÖ will Alternative zu "altbackener ÖVP" sein [84]



BZÖ-Chef Bucher gab am Sonntag vor allem der Bayerischen Landesbank die Schuld daran, dass die Kärntner Hypo in Schwierigkeiten ist

Telekom-Prozess: Gericht darf BZÖ-Gelder nicht einfrieren [47]

Oberlandesgericht Wien gab BZÖ-Beschwerde statt

P A R T E I E N F I

Prozessstart gegen BZÖ und Hochegger im Juli [20]

Verhandlungsaufakt am 18. Juli - Telekom soll 2006 BZÖ-Wahlkampf mitfinanzieren haben

N A T I O N A L R A

Bucher ist Spitzenkandidat des Kärntner BZÖ [25]

Stefan Petzner auf Platz zwei - Bucher erstellt Bundesliste im Alleingang

W A H L K A M P F

Bucher mit Steuerberater auf Österreich-Tour [90]



BZÖ-Chef will Orange als Steuersenkungspartei und "Vertreter des Mittelstands" vorstellen

P A R T E I T A G

Bucher als BZÖ-Kandidat ohne Gegenstimme [33]

Parteichef wurde mit 100 Prozent Zustimmung zum Spitzenkandidat für die Nationalratswahl gekürt: "Lassen uns nicht unterkriegen"

F O R D E R U N G

BZÖ für 1-Euro-GmbH [122]

Partei sieht billige GmbH-Gründung als Mittel gegen Jugendarbeitslosigkeit

Steirischer BZÖ-Chef Grosz heiratete seinen Lebensgefährten [96]

Erste Verpartnerung eines aktiven Politikers

N A T I O N A L R A

Koordinator Fauland leitet BZÖ-Wahlkampf [19]

Zukünftige Rolle Stefan Petzners in der Partei noch offen

Stadler kehrt doch nicht nach Wien zurück [66]



Platz von Stronach-Mandatarin Kaufmann-Bruckberger dürfte an FPÖ-Politiker Darmann und nicht ans BZÖ gehen




K O M M E N T A R

Turbulenzen im BZÖ: Politisches Ausgedinge

Die Affäre ist peinlich und heftig für BZÖ-Chef Bucher, der schon fast mitteilensregend in den Nationalratswahlkampf taumelt - Von Walter Müller




Bucher ist ..

.. verantwortlich für die 3.5 %... Ohne ihm hätte das BZÖ max. 0.35 % erreicht :-).

geeudik  vor 1 Stunde  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)




Er hat alles richtig analysiert aber zu wenig Optimismus ausgestrahlt.

Seine Partei hätte nur eine Chance gehabt wenn er halbwegs so viel Charisma hätte wie Haider .

Robert Cvrkal  vor 2 Stunden  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Es ist leichter Wähler zurückzugewinnen als neue Wählerschichten zu öffnen





Wer alles unternimmt um nur nirgends anzuecken, wird als sympathisch eingestuft aber auch als durchsetzungsschwach und damit nicht in der Lage die Interessen der Wähler durchzusetzen. Meines Erachtens hat das BZÖ nur dann eine Chance, wenn es sich vom Kuschelkurs entfernt und mit entsprechender Überzeugung und Nachdruck auf den im Frühjahr stattfindenden EU-Wahlkampf konzentriert und auch bei der Bestellung der neuen Führung Kriterien wie Prinzipientreue oder Kampfgeist berücksichtigt. Eine Besetzung durch einen Kuschelkandidaten aus der beim Wähler durchgefallenen New Generation (laut Wählerstromanalysen sind 170.000 Stimmen sind vom BZÖ zur FPÖ gewandert) käme mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit einem Todesstoß des BZÖ gleich

PERLENQWIEN  vor 3 Stunden  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)




In Zukunft Privatwirtschaft...

http://www.josef-bucher.at/tl_files/... chbuch.png





oder Gast-Wirtschaft...?

Robert Fien  vor 3 Stunden 0  2  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Ich wunder mich dass hier so viele Bucher nachtrauern. Ich finde auch dass er einen höflichen Stil gepflegt hat. Das alleine ist aber noch kein Grund ihm nachzutrauern. Er ist in vielen Punkten Karl Heinz Grasser sehr ähnlich. Ich vertraue solchen Typen nicht. Im übrigen hätte er wenn er so toll wäre auch gleich woanders anheuern können als in Haiders Buberlpartie...




nickmaxell  vor 3 Stunden  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Bucher ? - muß man den Namen kennen oder warum ist er jetzt in der Zeitung?



cupertino  vor 5 Stunden 0  1  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

zu gut fuer diese welt





fuer einen politiker braucht es eben auch einen gewissen aloch faktor. alles gute!

Creditore  vor 7 Stunden  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)




wie es ausschaut verliern wir den lustingen petzi. im u-ausschuss war er immer kurzweilig :)

byron sully  vor 7 Stunden 0  3  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)




der punkt ist der: stadler und petzner wollen das BZÖ dorthin bringen, wo es eh schon die FPÖ gibt. bucher wollte das BZÖ dorthin bringen, wo sich die NEOS gebildet haben. also beides schon besetzt. die einzige chance wäre, die FPÖ gesellschaftspolitisch rechts zu überholen und die ÖVP wirtschaftspolitisch rechts (also in etwa dorthin, wo in der schweiz die SVP steht). dort gibt's noch keine partei. aber dort will ich eigentlich auch keine partei haben...

elkazer  vor 8 Stunden 0  2  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

wenn der bucher wieder gastwirt werden sollte, schau ich vielleicht mal vorbei. könnt mir gut vorstellen, dass er ein guter gastgeber ist.




egersdörfer  vor 1 Stunde  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Wenn mich aber dann derselbe fixierende Komissar-Blick, wie auf seinem Wahlplakat erwartet, dann hab ich schon ausgederet.





shaki1  vor 8 Stunden 0  1  
[melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

"... Ursula Haubner und Herbert Scheibner, die "den Weg der Erneuerung einleiten" werden."





Die Schwester und das Schlaucherl. Na, da bin ich ja gespannt...

▶ **Pens,please-no pencils!**   
vor 9 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)





wird Zeit, dass diese Steuergeldverschwendung ein Ende hat.....

▶ **keppel pepi**  0  2  
vor 9 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)





haha...Witz des Tages:
"Ursula Haubner und Herbert Scheibner, die "den Weg der Erneuerung einleiten" werden."

▶ **wie soll ich bloß heißen**  2  1  
vor 9 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)



na ist eh gut.
ich fand seinen blick immer so gruselig.

▶ **Creditore**  0  1  
vor 7 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)





also hab ich diese nacht noch einmal gelacht :)

▶ **Gow enna**  2  9  
vor 9 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)




Schade, auch wenn ich ganz und gar nicht mit den Inhalten des BZÖ sympathisiere, so war er doch einer der symathischsten
und auch authentischsten POLitiker in diesem Wahlkampf. Jetzt ist es wohl endgültig vorbei mit dem BZÖ, denn zum Schluss war es nur noch eine One-Man Show. Dabei hat er sich in einem seiner letzten Interviews als Parteichef noch sehr zuversichtlich gezeigt. Seine Antwort auf die Frage danach, was er tun würde, wenn das BZÖ es nicht schaffen würde zum Beispiel...<http://mokant.at/politik/i... teil2.html>
Hier wäre der erste Teil von diesem Interview: <http://mokant.at/politik/i... teil1.html>

▶ **pauline**   
vor 9 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)





Harakiri in Raten?

▶ **Muhbaer**  9  12  
vor 10 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)




da geht er hin, der sympatischste politiker, den österreich jemals hatte.
seine politik mag man kritisieren können, aber seine art nicht.

▶ **Ar Mutschgerl**  1  1  
vor 8 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)




So sympathisch, dass er
sich zur FPÖ ins Bett legte, als er in die Politik einstieg. Hätte ja auch noch niemand ahnen können, was sich für UngustIn in der Partei herum treiben, als er ihr beiträt.
Oh, Moment, doch... Ernest "Ehre/Treue" Windholz, Haiders "Ariel" und "Beschäftigungspolitik" und die ganzen anderen fast täglichen Einzelfälle waren bereits bekannt, als der sympathische Herr Bucher für die FPÖ in den Nationalrat einzog. Macht ihn gleich noch viel sympathischer, oder?

▶ **Ludovico Settembrini**  1  0  
vor 11 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

was sagt denn der westentaschler dazu?

▶ **Andre ´ von der Künette**   
vor 2 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Hojac?

▶ **groover**  0  1  
vor 11 Stunden [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Ratten.... Schiff.... Glückgluck....

Posting 1 bis 25 von 555



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notw endigerw eise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, w elche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten w idersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuw iderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

